

Teambesprechungen „Eine Königsdisziplin des Führens“

Mitarbeiter wollen um Rat gefragt werden, wollen dass man sie in Problemlösungsprozesse mit einbindet. Ich habe hier die besten Erfahrungen gemacht, wenn sich Mitarbeiter und Vorgesetzter 1x monatlich zu einer Teambesprechung treffen. Bei dieser Teambesprechung (Dauer ca. 1-2 Stunden) könnten folgende Punkte behandelt werden:

- Wie gehen wir momentan miteinander um?
- Wo können wir Dinge vereinfachen?
- Wer hat eine tolle Idee, die uns hilft, noch erfolgreicher zu werden?
- Wo gab es Dinge (die schlecht oder sehr gut) gelaufen sind und wo wir voneinander profitieren können?

Oft ist es so, dass Mitarbeiter in Kleinbetrieben eine Stunde Freizeit für diese Besprechung gerne zur Verfügung stellen. Dies ist die Realität, hängt aber natürlich von der jeweiligen Firmenkultur ab.

Keine Ausreden suchen

Wenn solche Teambesprechungen eingeführt werden sollten, gibt es hunderttausende von Ausreden, die ich immer wieder gehört habe:

- Das funktioniert in unserer Firma nicht, weil wir einen hohen Anteil an Gastarbeitern haben
- Das wollen die Leute bei uns nicht
- Wir haben nichts zu besprechen, und wenn, dann machen wir das immer gleich
- Das bringt uns nichts

Teambesprechungen helfen allen weiter

Bei den vorhin erwähnten Aussagen handelt es sich sehr oft um Ausreden. Der Grund dafür liegt darin, dass der Vorgesetzte oft Angst hat, solche Teambesprechungen einzuführen.

- Kann ich das?
- Wie gehe ich damit um, wenn mir jemand sagt, dass er mit mir nicht kann?
- Bin ich in der Lage, solch eine Besprechung überhaupt durchzuführen?
- Was mache ich, wenn mir das ganze entgleitet?
- usw.

Erfahrungswerte der letzten 15 Jahren zeigen, dass die Masse der Teambesprechungen sehr gut gelaufen sind. „Ich habe hier Dinge erfahren, die ich vorher nicht einmal erahnen



konnte. Es war einfach toll.“ Dies sagte ein Vorgesetzter, der sich zuerst stark geweigert hatte, solche Besprechungen einzuführen. Ein anderer meinte: „Wie sich unsere Mitarbeiter auf einmal Gedanken darüber gemacht haben, wie dies und jenes vereinfacht werden könnte, das war schon toll.“ In meiner langjährigen Beratungstätigkeit habe ich viele ähnliche Aussagen gehört und positive Entwicklungen

bei Firmen erlebt: Aus dieser Erfahrung sage ich daher: Teambesprechungen sind eine der **Königsdisziplinen** des Führens.



Reinhard Zehetner
Gründer & Vorsitzender
ZTN Training & Consulting